

TRIESEN

Anna Gassner-Negele †

Am vergangenen Samstag ist unsere liebe Mitbürgerin Anna Gassner-Negele im 98. Lebensjahr gestorben. Der Verstorbene wird morgen, Dienstag, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Triesen gedacht. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Mittwoch, 23. Mai, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Triesen statt. Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust.

SCHAANWALD

Arnold Kaiser †

Gestern ist unser lieber Mitbürger Arnold Kaiser im 68. Lebensjahr gestorben. Der Seelenrosenkrantz wird heute und morgen, jeweils um 19 Uhr in der Theresienkirche in Schaanwald gebetet. Die Verabschiedung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Mittwoch, 23. Mai, um 10 Uhr im Gemeindefaal Mauren statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust aus.

REGION

Mit Messer verletzt

Koblach. – In der Nacht auf gestern, gegen 23 Uhr, kam es vor einem Lokal in Koblach zu einem Raufhandel, bei welchem ein 28-jähriger Mann durch zwei Messerstiche in den linken Bauchbereich verletzt wurde. Das Opfer wurde ins Spital Feldkirch eingeliefert, sein Gesundheitszustand ist stabil. (sidvbg)

Feuerwerk der Töne

Zum vorletzten Mal in dieser Saison hat gestern im Alten Rathausaal Vaduz das allseits beliebte Podiumkonzert stattgefunden.

Vaduz. – Seit 2003 haben viele junge Menschen aus dem In- und Ausland mit überragenden musikalischen Begabungen Gelegenheit gehabt, vor einem zwar wohlwollenden, doch durchaus kritischen Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen.

Maestro Graziano Mandozzi, neben dem Präsidium künstlerischer Leiter dieser Matineeveranstaltungen, hat für die diesjährige Konzertreihe zwölf jungen Podiums-Preisträger der vergangenen zehn Jahre die Möglichkeit geboten, mit einem von ihm zusammengestellten Instrumental-Ensemble Erfahrungen im Zusammenspiel mit einem, wenn auch kleinen, Orchester zu sammeln. Für die jungen Solisten bedeutete das vermehrte Hinwendung an die Mitwirkenden und den Dirigenten, und für das Publikum stellt es eine akustische und optische Bereicherung dar.

Den Auftakt dieser Matinee gestaltete Noemi Frick. Sie hatte für ihre Darbietung das «Concerto per flauto, Der Stieglitz» von Antonio Vivaldi gewählt, das mit dem melodiosen, reich verzierten «Gezwitscher» und strahlenden Läufen, in technischer Perfektion gespielt, das Publikum begeisterte.

Das Divertimento für Klavier und Streicher in C-Dur von Joseph Haydn, von Carole Marxer am Klavier (Stein-



Plattform für Nachwuchsmusiker: Noemi Frick (Querflöte) überzeugte zum Auftakt des Podiumkonzerts mit Antonio Vivaldis «Concerto per flauto, Der Stieglitz». Bild Daniel Ospelt

way-Flügel) voller Harmonie und Lebensfreude interpretiert, vom Maestro empfindsam und gestaltend dirigiert, zeigte in den einzelnen Sätzen charakteristische Gestaltungen. Das Allegro erklang leicht und flüssig, das Minuetto wiegend und im Allegro moderato spritzig und virtuos.

Unglaublich vielseitige Komposition Nachdem kaum Literatur für Streicher und Schlagzeug existiert, hat Manuel Marxer, Jahrgang 1994, ein

Werk für Streicher, Klavier, Marimba, Trommeln und Schlagzeug komponiert, das in seiner musikalischen Vielseitigkeit der unterschiedlichen Klangkörper und den mitreissenden Rhythmen das Publikum an dieser Matinee zu wahren Begeisterungstürmen hinriss. Der Gesamteindruck dieser Komposition lässt sich kaum mit Worten beschreiben. Nur so viel sei gesagt, dass der Klang der Marimba spürbare Schallwellen ausgesandt hat in einer unglaublichen Überein-

stimmung mit den Streichern, dass die Trommelkadenzen zum Mitmarschieren animierten, deutliche Dialoge zwischen Klavier und geklopften Rhythmen hörbar waren und die ganze Wucht des Schlagzeugs mit den jazzy Synkopen immer wieder von den Streichern tempomässig unterstrichen wurden. Ein aufwühlendes Geschenk, das mit sanften Klängen der Streicher zum Abschluss des Konzerts den Übergang zum frühsonnlichen Sonntag schuf. (ct)

MARKTPLATZ

Raffinierte und intelligente Geräte für die Traumküche



Wunschküchen der neuen Generation: Büchel Küchen und Badezimmer AG. Bild pd

Was wäre eine Küche ohne elektrische Geräte? Kühlschrank, Backofen, Dampfgerar, Waschmaschine, Trockner und Co. sind unverzichtbare Haushaltshelfer im Alltag.

Balzers. – Moderne Küchen sind zum Lebensraum für die ganze Familie geworden. Küchen von Büchel Küchen und Badezimmer sind aber auch technische Meisterwerke mit durchdachten Abfalltrennsystemen, sinnvoll angelegter Technik oder arbeitsfreundlicher Beleuchtung. Die heutigen Schubladen und Oberschrank-Fronten öffnen und schliessen per Fingerdruck, die neuen Oberflächen sind sehr pflegefreundlich und die Elektrogeräte werden immer energiesparender.

Sparsame Platzwunder

Elektrogeräte benötigen noch immer ca. ein Drittel des privaten Stromverbrauchs, dieser kann mit den neuen Geräten deutlich reduziert werden. Die «Neuen» sind nicht nur sparsamer, sie bieten auch praktische Spezialprogramme und sind leiser als ihre Vorgänger. Ein Austausch der alten

Geräte gegen die Haushaltsgeräte der neuen Generation mit Energieeffizienz-Klasse A erleichtert einerseits den Haushalt und entlastet gleichzeitig die Stromrechnung.

Preiswerte Markengeräte

Als offizieller Handelspartner von Miele und Siemens baut das Unternehmen Büchel Küchen und Badezimmer nicht nur Küchen, sondern liefert die Einbaugeräte gleich mit. Die preisgünstigen Markengeräte für Küche und Wasorraum begeistern durch neueste Technik, praktische Funktionen, schönes Design und Langlebigkeit.

Ob ein Austausch sparsamer Küchengeräte oder eine kompetente Beratung rund um Küchenräume und Wunschküchen – das Büchel-Küchen-Team unterstützt seine Kundschaft von A bis Z. Damit ist die durchdachte, individuelle Umsetzung der persönlichen Traumküche, des Wunschbades oder des Möbels nach Mass schon bald nicht mehr Zukunftsmusik, sondern wahr gewordener Lebens(t)raum. (pd)

Büchel Küchen + Badezimmer AG, Hampfländer 24, Balzers, Tel. +423 380 08 88, www.buechel-kuechen.li

ERWACHSENENBILDUNG

Filme erstellen und bearbeiten mit iMovie

Nach diesem Kurs können die Teilnehmenden ohne Probleme mit dem Mac und dem Programm iMovie HD Filme von der Kamera importieren, bear-

beiten, vertonen, mit Effekten anreichern und auf DVD brennen. Kurs 513 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Freitag, 25. Mai, um 19 Uhr und findet an drei Freitagabenden zu je zweieinhalb Stunden in der

Kunstschule Liechtenstein in Nendeln statt. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

MARKTPLATZ

15 Jahre Curion Informatik AG – der richtige Partner für Individual-Softwarelösungen

Von A wie Adressverwaltung bis Z wie Zahlungsverkehr: Die Curion Informatik AG in Chur hat in den vergangenen 15 Jahren mehr als 50 massgeschneiderte Individual-Softwarelösungen sowohl für Einmannbetriebe als auch für Grossunternehmen entwickelt.

Chur. – Weil die individuellen Bedürfnisse der Kunden in vielen Fällen nicht mit einer Standardsoftware abgedeckt werden können, lassen Firmen oft Individualösungen entwickeln. So konnte das Team der Curion Informatik AG mit den Firmeneinhabern Adriano Schrofer, Hansjörg Beeli, Jörg Baechler und Rico Obrist in den vergangenen 15 Jahren schon mehr als 50 individuelle Softwarelösungen sowohl für Einmannbetriebe als auch für KMU, Gemeinden, Kantone und grosse Konzerne erarbeiten. «Unser grosses Plus ist die kundenspezifische Beratung und dass wir von der Idee bis zur Nachbetreuung alles aus einer Hand anbieten können», sagt Geschäftsführer Adriano Schrofer.

Zu hundert Prozent kompatibel

Bei allen von Curion entwickelten Informatiksystemen sind Kompatibilität und Integrationsfähigkeit in bestehende Geschäftsprozesse standardmässig zu hundert Prozent gewährleistet. Ein weiterer Vorteil einer Individual-Softwarelösung aus dem Hause Curion ist der direkte Kontakt mit der Entwicklungsabteilung, auch nachdem das Projekt längst erfolgreich umgesetzt ist.



Ein starkes Team: Die Profis der Curion Informatik AG, Hansjörg Beeli, Adriano Schrofer, Jörg Baechler und Rico Obrist (v. l.) sind seit 15 Jahren die richtigen Partner für Softwarelösungen aller Art. Bild pd

Mit der Vereinssoftware «Insieme» hat die Curion Informatik AG zudem genau diejenige Standardsoftware entwickelt, welche Vereine, aber auch KMU für eine vereinfachte Administration brauchen. Schrofer dazu: «Mit hilfreichen Modulen und durchdachten Tools vereinfacht «Insieme» sowohl die Adressverwaltung als auch die Finanzbuchhaltung jedes Vereins. So

wird der Verwaltungsaufwand reduziert, wobei die Datensicherheit stets gewährleistet bleibt.» Mittlerweile wurden über 1100 Lizenzen von verschiedensten Vereinskategorien – von Theater über Samariter bis zu Sport und Musik – installiert. (pd)

Infos: Curion Informatik AG, Bahnhofstrasse 3, Chur, Tel. 081 257 05 50, www.curion.ch